



**Christine Lambrecht**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

 [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

 [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

### **Kerweabteilung Auerbach trifft Schirmherrin Lambrecht**

#### **Kerweabteilung des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach bei Christine Lambrecht in Berlin**

*Berlin/Viernheim, März 2007* – Auf Einladung der Bergsträßer Bundestagsabgeordneten Christine Lambrecht (SPD) hatten sich 50 Mitglieder der Kerweabteilung des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach aufgemacht, um an einer politischen Informationsfahrt nach Berlin teilzunehmen. Christine Lambrecht war im Jahr 2005 die Schirmherrin der Auerbacher Kerb und hatte zu diesem Anlass die Einladung ausgesprochen.

In den vier Tagen standen Informationsgespräche in Ministerien, politische Stadtrundfahrten und Museumsbesuche auf dem Programm. Im Zentrum aber standen der Besuch des Bundestags und ein Gespräch mit Christine Lambrecht.

Nach einer herzlichen Begrüßung ging es schnell um schwerwiegende politische Themen. Schließlich standen in dieser Woche zwei Entscheidungen von großer Tragweite an: die Neuregelung des Renteneintrittsalters und der Einsatz von deutschen Tornados in Afghanistan.

Lambrecht machte deutlich, dass sie nach reiflicher Überlegung der generellen Verlängerung der Lebensarbeitszeit zustimmen werde. „Man muss einfach die veränderten Rahmenbedingungen und die Bevölkerungsentwicklung zur Kenntnis nehmen“, so Lambrecht. „Die Menschen in Deutschland steigen immer später in den Beruf ein. 30 Beitragsjahre sind einfach zu wenig, um eine existenzsichernde Rente zu gewährleisten. Darüber hinaus werden die Menschen glücklicherwei-



**Christine Lambrecht**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

 [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

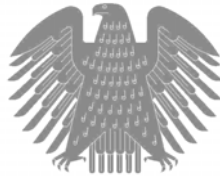
 [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

se älter. Das heißt aber auch, dass die Rechnung, 30 Jahre Beiträge zu zahlen um dann 30 bis 40 Jahre Rente zu beziehen, nicht aufgeht“.

Wichtig sei der Vertrauensschutz für die Bestandsrentner und die, die in den nächsten Jahren in Rente gingen. „Ab 2029 kann man dann erst mit 67 Jahren abschlagsfrei in Rente gehen“, erklärte Lambrecht. „Ohne eine klar erkennbare und nicht nur theoretische Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten Älterer muss aber im Jahr 2010 von der Revisionsklausel im Gesetz Gebrauch gemacht und die Anhebung der Altersgrenze gestoppt werden. Die Übergänge in den Ruhestand ab dem 55. Lebensjahr sind weiterhin flexibel zu gestalten, ein gleitender Übergang muss möglich bleiben. Es gehört auch dazu, dass ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit gesundheitlichen Einschränkungen die Möglichkeit erhalten, den Umfang ihrer Erwerbstätigkeit ihrem Leistungsvermögen anzupassen“.

Darüber hinaus macht Lambrecht deutlich, dass sie dem Einsatz von Bundeswehr-Tornados im Süden Afghanistans nicht zustimmen werde. Bisher sei die Afghanistan-Politik der Bundesrepublik auf einen Aufbau der zivilgesellschaftlichen und politischen Strukturen ausgerichtet gewesen. „Bei den geplanten Tornado-Einsätzen geht es um etwas anderes. Die bisherige Trennung zwischen Absicherung des Aufbaus und der Bekämpfung mutmaßlicher Terroristen wird verwischt“, so Lambrecht. „Dass der Norden des Landes, in dem die Bundeswehr bisher agiert, als relativ sicher gilt, hat damit zu tun, dass die deutschen Soldaten zusammen mit den Friedensfachkräften viel für die Menschen dort getan haben. Dass die Situation im Süden völlig anders ist, liegt daran, dass die dort agierenden Truppen bisher fast ausschließlich auf militärische Maßnahmen gesetzt haben. Das sollten wir nicht noch unterstützen und unsere Soldaten diesem Risiko aussetzen“.



**Christine Lambrecht**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

 [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

 [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

Lambrecht erhielt für ihre Position zur Afghanistan-Politik in der anschließenden Diskussion viel Zustimmung. Im Anschluss an das Gespräch begleitete Lambrecht die Gruppe durch die Gebäude des Bundestags bis zur Besuchertribüne im Plenarsaal, von wo die Gäste die Bundestagsdebatte verfolgen konnten.

Die Kerweabteilung traf Lambrecht einer weiteres Mal bei einem gemütlichen Essen fand am darauf folgenden Samstag im Kronprinzenpalais Unter-den-Linden, bevor die Gruppe ihre Reise mit einer Besichtigung des Schlosses Sanssouci abschloss und den Heimweg antrat.



**Das Foto zeigt die Gruppe mit Christine Lambrecht vor dem Reichstagsgebäude.**